

ICH WILL HELFEN

SPENDEN

Helfen Sie mit einer Spende! Ob als Einzelperson oder Unternehmen, oder als Geschenk: Jeder Beitrag hilft, dem Sterben im Mittelmeer etwas entgegenzusetzen.

→ united4rescue.org/helfen

FÖRDERMITGLIED WERDEN

Werden Sie Fördermitglied und unterstützen Sie die zivile Seenotrettung mit einem regelmäßigen Beitrag.

→ united4rescue.org/foerdermitglied

BÜNDNISPARTNER WERDEN

Je größer das Bündnis, desto lauter unsere Stimme! Unternehmen, Kirchen, Schulen, Vereine, ehrenamtliche Initiativen – alle können Bündnispartner werden.

→ united4rescue.org/buendnis

WEITERSAGEN

Informieren Sie sich über United4Rescue und sprechen Sie mit anderen über die zivile Seenotrettung!

→ united4rescue.org/weitersagen

MASSENGRAB MITTELMEER

Viele tausend Menschen fliehen jährlich vor Krieg, Terror und Not übers Mittelmeer. Sie wissen, dass die Überfahrt lebensgefährlich ist, und sehen darin doch die einzige Chance auf ein Überleben für sich und ihre Familien.

Die Regierungen der Europäischen Union setzen auf Abschottung und Abschreckung. Seit 2019 gibt es keine staatliche Seenotrettung mehr. Stattdessen unterstützt die EU libysche Milizen, die als „Küstenwache“ auftreten, und schließt Deals mit Staaten, die auf den Fluchtrouten liegen. Sie sollen die schutzsuchenden Menschen daran hindern, europäische Gewässer zu erreichen. Mehr noch: Die europäischen Staaten ignorieren Seenotfälle und behindern systematisch zivile Rettungsorganisationen. Rettungsschiffe werden festgehalten und die Besatzungen verunglimpft und kriminalisiert. Es scheint, als gingen vor allem die Mittelmeerländer Italiens und Malta so brutal vor. Letztlich tragen aber alle EU-Länder die tödliche Politik der Abschottung mit – und damit die Verantwortung, dass tagtäglich Menschen im Mittelmeer ertrinken.

Lesen Sie Aktuelles zur Seenotrettung in unserem Newsletter, der Schiffspost!

→ united4rescue.org/newsletter

#GEMEINSAM #RETTEN

United4Rescue ist das breite Bündnis zur Unterstützung der zivilen Seenotrettung. Helfen Sie mit!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie lebensrettende Hilfe auf dem Mittelmeer dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

JETZT SPENDEN

United4Rescue – Gemeinsam retten e.V.

IBAN: DE93 1006 1006 1111 1111 93

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank



KONTAKT

United4Rescue – Gemeinsam retten e.V.

Postfach 11 01 31

10831 Berlin

info@united4rescue.org

Folgen Sie United4Rescue auf:



MAN LÄSST KEINE MENSCHEN ERTRINKEN. PUNKT.



MENSCHLICHKEIT AUS DER MITTE DER GESELLSCHAFT

Alle Menschen, die auf ihrem Weg über das Mittelmeer ertrinken, haben Schutz und eine menschenwürdige Zukunft für sich und ihre Familien gesucht. Solange Menschen fliehen müssen und staatliche Seenotrettung fehlt, ist es unsere humanitäre Pflicht zu handeln.

United4Rescue versammelt Hunderte Organisationen in einem breiten gesellschaftlichen Bündnis. Wo immer akut Geld für Rettungseinsätze fehlt, unterstützen wir: organisationsübergreifend, schnell und unbürokratisch. Zusätzlich macht United4Rescue die gesellschaftliche Unterstützung für die Seenotrettung sichtbar. So retten wir gemeinsam Menschenleben – und fordern die Politik heraus, damit Humanität nicht zur Phrase wird.

Noch Fragen? → united4rescue.org/faq



„OHNE DIE ZIVILE SEENOT-RETTUNG WÜRDTE ICH HEUTE NICHT HIER STEHEN.“

ALPHA JOR BARRY,
Taufpate der SEA-EYE 4,
floh 2018 über das Mittelmeer

UNSERE FORDERUNGEN

- 1. Seenotrettung ist rechtliche Pflicht und staatliche Aufgabe.**
- 2. Die zivile Seenotrettung darf nicht länger kriminalisiert und behindert werden.**
- 3. Bootsflüchtlinge müssen an einen sicheren Ort gebracht werden, wo sie Zugang zu einem fairen Asylverfahren haben.**
- 4. Städte und Kommunen, die als „Sichere Häfen“ Schutzsuchende aufnehmen möchten, sollen diese Möglichkeit bekommen.**

SEA-EYE 4 ehem. Offshore-Versorger

Baujahr	Länge	Breite
1972	53m	11,5m
Leistung	Besatzung	1. Rettungseinsatz
1857PS	26	MAI 2021

#WIRSCHICKEN #SCHIFFE

United4Rescue hat seit 2019 drei Bündnisschiffe und zahlreiche Rettungseinsätze ermöglicht und so geholfen, Tausende Menschen aus Seenot zu retten. Wir unterstützen Rettungsorganisationen bei Einsatzkosten, Ausrüstung, Umbauten oder Rechtshilfe – immer dort, wo es am dringendsten nötig ist.

SEA-WATCH 5 ehem. Versorgungsschiff

Baujahr	Länge	Breite
2010	58m	14m

Leistung	Geschw.
5982PS	13KN

1. Rettungseinsatz
2023

HUMANITY 1 ehem. Forschungsschiff

Baujahr	Länge	Breite
1976	60m	11m

Leistung	Aktionsradius
1264PS	7400KM

1. Rettungseinsatz
AUGUST 2020



Mehr Informationen zu unseren Bündnisschiffen:
→ united4rescue.org/die-schiffe